

Protokoll der Mitgliederversammlung am 22.03.2002

Am 22.03.2002 hat in den Räumen der Burg Stavenow die Mitgliederversammlung des Vereins "Historisches Stavenow" e.V. stattgefunden. Die Versammlung wurde geleitet von Frau de Wall.

Es waren 17 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau de Wall verlas die Tagesordnung der Versammlung.

Tagesordnungspunkt 2. Rechenschaftsbericht 2001:

Frau de Wall verlas den Rechenschaftsbericht für 2001. Es wurden die Maßnahmen des vergangenen Jahres noch einmal vorgestellt. Es wurde mitgeteilt, welche Veröffentlichungen in der Presse stattgefunden haben. Im Jahr 2001 hat die 1. Theateraufführung stattgefunden mit anschließender Verköstigung. Es hat ein Mai- und ein Herbstfeuer mit vorausgegangenen Aufräumtagen stattgefunden. Insgesamt gibt es eine sehr rege Pressearbeit des Vereines.

Durch die Initiative des Vereines ist das Dorf Stavenow in das orferneuerungsprogramm aufgenommen worden.

Tagesordnungspunkt 3.

Frau S. Grünwald hat den Kassenbericht vorgestellt.

Tagesordnungspunkt 4.

Der Kassenbericht wurde bestätigt von den Prüfern G. Hortig und E. Marquardt. Die Arbeit der Kassenführerin Grünwald wurde gelobt. Der Kassenbericht im einzelnen:

Einnahme Beiträge für 2001:	1.548,67 DM	751,82 €
Spenden für 2001:	2.950,00 DM	1.508,31 €
	-----	-----
Einnahmen gesamt für 2001:	4.498,67 DM	2.300,13 €
	=====	=====
Ausgaben lt. Belege	1.079,25 DM	551,81 €
Kassenbestand per 31.12.2001:	5.074,17 DM	2.594,38 €

Tagesordnungspunkt 5.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet

Tagesordnungspunkt 6:

Es wurden 2 Anträge vorgestellt. Die durch Spenden und Beiträge erwirtschafteten Mittel des Fordervereins soll in Übereinstimmung mit der Vereinssatzung ausgegeben werden für:

Der Antrag zu 1. lautete:

- Für die Restaurierung, den Wiedereinbau und zur Sicherung des im Amt Karstädt eingelagerten Kirchenfenster aus der Stavenower Kirche.
- Für die Wiederbeschaffung und den Wiedereinbau von ehemals aus der Kirche stammenden Gegenständen (z.B. Wappen derer von Kleist).
- Für notwendige Investitionen zur Wiederinbetriebnahme des Friedhofs und zur Ausstattung des Turms als Leichenhalle.

Über diesen Antrag wurde abgestimmt. 17 stimmberechtigte Mitglieder stimmten einstimmig für diesen Antrag.

Es wurde ein weiterer Antrag formuliert. Dieser Antrag lautet wie folgt:

Das Amt Karstädt möchte in der Burg Stavenow eine attraktive, romantische Möglichkeit zur standesamtlichen Trauung anbieten. Das Amt schlägt vor, daß einmal monatlich Freitag und Samstag Trauungen für Einheimische, aber auch Auswärtige, in Stavenow stattfinden können. Dazu stellt der Förderverein "Historisches Stavenow" e.V. an das Amt Karstädt den Antrag auf Einrichtung einer "Außenstelle = Trauzimmer" des Standesamtes Karstädt in der Burg Stavenow.

Dieser Antrag wurde zur Abstimmung gestellt. 17 stimmberechtigte Mitglieder stimmten einstimmig für diesen Antrag.

Tagesordnungspunkt 7:

Frau de Wall stellt die Maßnahmen des Jahres vor. Der Verein und Stavenow erhalten 2 ABM-Kräfte. Es kann vom Verein aus selbst mitbestimmt werden, wie und wo diese Kräfte eingesetzt werden. Die ABM-Stellen werden im Dorf vergeben. Es soll im wesentlichen die Kirchenruinen gesichert und Maßnahmen rund um den Friedhof durchgeführt werden. Es soll alles geschehen, damit der Friedhof wieder in Betrieb genommen werden kann.

Zum Tagesordnungspunkt Sonstiges:

Am 27.04.2002 ist um 09:00 Uhr ein Aufräumtermin angesetzt.

Am 30.04.2002 ist um 18:00 Uhr das Maifeuer auf der Burg.

Am 05.10.2002 ist um 14:00 Uhr aufräumen und danach Herbstfeuer.

Es wurde vorgeschlagen, einmal im Steakhaus Dahse kegeln zu gehen. Es zeigte sich reges Interesse.

Am 1. Advent ist wieder das Aufhängen des Sternes in der Kirchenruine.

Es wird mitgeteilt, dass für das Jahr vom Amt Karstädt voraussichtlich 50.000,00 EUR im Rahmen der Dorferneuerung bereit gestellt werden. Dies nicht nur in diesem, sondern auch in den folgenden Jahren.

Die Sitzung wurde um 20:30 Uhr geschlossen.